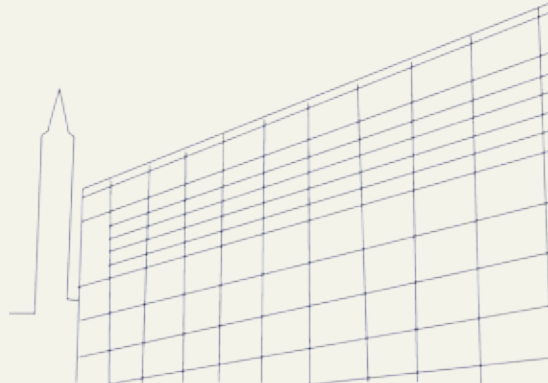




Produktionstechnik – Maschinenbau & Verfahrenstechnik

Bachelor



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches	3
Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkungen	3
Erwartete Interessen und Fähigkeiten	4
Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge	5
Studienaufbau und Studieninhalte	6
Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen	11
General Studies und außeruniversitäres Praktikum	11
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	12
Unterrichtssprache	13
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer	13
Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg	13
Abschluss.....	14
Lehrende	14
Studierende im ersten Semester	14
Kosten und Wohnen	14
Bewerbung und Einschreibung.....	15
Kontakt.....	16

Beschreibung des Faches

Sie möchten einen Beruf mit hervorragenden Jobaussichten? Außerdem mögen Sie die Naturwissenschaften und haben ein Faible für Technik? Sie möchten nach Grundlagen forschen und suchen eine praxisnahe Hochschul-ausbildung? Oder Sie haben schon einen technischen Beruf und wollen mehr daraus machen? Dann sind Sie im Fachbereich 4 an der Universität Bremen genau richtig!

Wir bieten Ihnen

- aktuelle Lehrinhalte und international anerkannte Abschlüsse
- eine praxisnahe Ausbildung und spannende Studienprojekte
- zukunftsweisende Grundlagenforschung und weltweit anerkannte Forschungsstätten
- Hightech-Equipment und moderne Labore
- Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie
- persönliche Studienbetreuung (Mentoren)

Produktionstechnik -Maschinenbau & Verfahrenstechnik

Umfassend, praxisnah und in Deutschland einzigartig: Der Bachelorstudien-gang Produktionstechnik bietet die Kombination aus den klassischen Studien-fächern Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Produktionstechnikerinnen und Produktionstechniker denken und arbeiten ganzheitlich. Sie betrachten nicht nur die Produkte selbst, sondern den gesamten Prozess ihrer Herstel-lung. Es geht ihnen um die Entwicklung und Gestaltung von Produktions-systemen und den effektiven Einsatz von Maschinen und Anlagen, um die Anwendung neuer Informationstechnologien, aber auch um den Menschen im Arbeitsprozess und den Umweltschutz.

Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkungen

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachge-bundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte (Stichwort "Studium ohne Abitur") sind im Internet beschrieben unter www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi

Die **Vergabe der Studienplätze** von Produktionstechnik erfolgt über das dialogorientierte Serviceverfahren. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie unter www.uni-bremen.de/dosv.

Produktionstechnik ist ein **zulassungsfreies Studienfach**. Es gibt genügend Studienplätze – wer fristgerecht einen Antrag einreicht, erhält einen Studienplatz und wird direkt eingeschrieben.

Studiengangsspezifische Voraussetzung

Als studiengangsspezifische Voraussetzung muss ein Vorpraktikum abgeleistet werden. Das Vorpraktikum umfasst einen Zeitraum von acht Wochen. Bei der Einschreibung muss als Nachweis beim Sekretariat für Studierende ein Praktikumsvertrag oder ein vergleichbarer Nachweis vorgelegt werden.

Beachten Sie bitte die Praktikumsordnung. Diese sowie das erforderliche Formular für den Tätigkeitsnachweis vom Praktikumsbetrieb finden Sie auf der Webseite des Praxisbüros des Fachbereichs unter www.uni-bremen.de/pt-vorpraktikum.

Hier finden Sie auch die Kontaktmöglichkeiten, um weitere Fragen mit dem Praxisbüro klären zu können. Ein Bericht über das absolvierte Vorpraktikum ist in der Anfangsphase des Studiums im Praxisbüro des Fachbereichs einzureichen.

Hilfe bei der Praktikumsuche erhalten Sie bei einem Berufsinformationszentrum in Ihrer Nähe oder bei der Agentur für Arbeit. Praktikumsplätze können Sie auch auf der Internetseite des Career Centers der Universität Bremen finden www.uni-bremen.de/career-center finden.

Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Das ingenieurwissenschaftliche Studium stellt hinsichtlich Arbeitsdisziplin und Zeitaufwand hohe Anforderungen an die Studierenden. Wer diesen Anforderungen positiv gegenübersteht und eine Vorliebe für die naturwissenschaftlichen Fächer und technischen Zusammenhänge hat, wird das Studium erfolgreich abschließen.

Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge

Im Anschluss an das Bachelor-Studium mit einer Regel-Studiendauer von sieben Semestern bietet der Fachbereich Produktionstechnik Ihnen die Möglichkeit, einen Master-Abschluss in drei Semestern zu erwerben. Möglich sind derzeit:

MSc. Produktionstechnik I (drei Semester)

MSc. Space Engineering I (drei Semester)

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch die Zulassung zu folgenden Masterstudiengängen möglich. Genauere Informationen finden Sie in der jeweiligen Zugangs- und Zulassungsordnung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachberatung des angestrebten Masterstudiengangs:

MSc. Prozessorientierte Materialforschung (4 Semester)

Erfahrungsgemäß liegen die Tätigkeitsfelder von Produktionsingenieuren in Abhängigkeit vom Studienschwerpunkt und Spezialisierungsgrad der Absolventinnen und Absolventen in allen wesentlichen betrieblichen Funktionsbereichen der industriellen Produktion. Dies sowohl in der Teileproduktion und Montage als auch in der Stoffproduktion. Zentrales Tätigkeitsfeld ist die Betriebsorganisation und Betriebsführung in der Produktion. Aber auch die vor- und nachgelagerten Funktionsbereiche wie Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Fertigungsplanung und -steuerung, Wartung- und Instandhaltung sowie Vertrieb bieten den Produktionsingenieuren anspruchsvolle Einsatzbereiche.

Die genannten Tätigkeitsfelder werden von Produktionsingenieuren in einer Vielzahl von Branchen besetzt. Beispiele hierfür sind:

- Maschinen- und Anlagenbau
- Automobilindustrie
- Luft- und Raumfahrtindustrie
- Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Stahlindustrie
- Prüfeinrichtungen und wissenschaftliche Institute

Studienaufbau und Studieninhalte

Studienverlaufsplan

Für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudienganges Produktionstechnik sind insgesamt 210 Kreditpunkte (CP) zu erwerben. Das Studium ist in Module gegliedert.

Die Module sind nach Studienbereichen strukturiert:

- Pflichtbereich 114 CP
- Vertiefungsvorbereitung, Wahlpflicht (WP) 12 CP
- Vertiefungsrichtung, Wahlpflicht (WP) 30 CP

mit einer der Vertiefungsrichtungen:

- Allgemeiner Maschinenbau (AM)
- Fertigungstechnik (FT)
- Produktionstechnik in der Luft- und Raumfahrt (LuR)
- Materialwissenschaften (MW)
- Verfahrenstechnik (VT)
- Energiesysteme (ES)
- General Studies, Wahlpflicht (WP) 20 CP
- Wahlbereich General Studies 18 CP
- Abschlussmodul 16 CP

In den ersten 4-5 Semestern erarbeiten Sie die naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagen. In den Semestern 5-7 vertiefen Sie die Grundlagen und lernen die Anwendung in der Praxis. Mit der Bachelorarbeit (Abschlussmodul) wird das Studium abgeschlossen.

CP = Credit Points

Jedem Modul wird eine bestimmte Anzahl an Credit Points CP zugewiesen. Module sind nach inhaltlichen Gesichtspunkten gebildete Lehreinheiten, die sich über ein oder zwei Semester erstrecken. Diese Einheiten können sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungsarten, wie z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika zusammensetzen.

Die Credit Points geben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand eines Studierenden für ein Modul an. Ein CP entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden werden neben der Anwesenheit in Lehrveranstaltungen an der Universität auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung berücksichtigt, z.B. für Recherche und Lesen, das Schreiben einer Hausarbeit, das Lernen für eine Klausur. Bei 30 Arbeitsstunden pro CP ergibt sich etwa eine Belastung von 40 Stunden pro Woche.

Pro Semester sollen durchschnittlich etwa 30 CP erbracht werden.

Abweichungen um einige CP nach oben oder unten sind üblich. Für das 7-semesterige Bachelor-Studium müssen insgesamt 210 CP erworben werden.

Studienverlaufsplan Vollfach Bachelorstudiengang Produktionstechnik

Anlage 1: Studienverlaufsplan Vollfach Bachelorstudiengang Produktionstechnik

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden, sofern keine Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 5 erforderlich sind.

Modul	CP	MP/TP/KP	PL/SL (Anzahl)	Lehrveranstaltung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Pflichtbereich, P, 114 CP											
Mathematik M1	12	MP	PL: 1	Mathematik 1a	X						
				Mathematik 1b		X					
Mathematik M2	12	MP	PL: 1	Mathematik 2a			X				
				Mathematik 2b				X			
Chemie	4	KP	PL: 1 SL: 1	Chemie	X						
Physik	4	MP	PL: 1	Physik		X					
Elektrotechnik	8	MP	PL: 1	E-Technik 1	X						
				E-Technik 2		X					
Technische Mechanik TM1	12	MP	PL: 1	Mechanik 1a	X						
				Mechanik 1b		X					
Technische Mechanik TM2	9	MP	PL: 1	Mechanik 2a			X				
				Mechanik 2b				X			
Informatik	7	TP	PL: 2	Inf.-Grundlagen (3 CP)	X						
				Informatikprojekt (4 CP)		X					
Konstruktionslehre I	9	TP	SL: 1	Technisches Zeichnen (KL I-1)	X						
			PL: 1	Einführung in die Maschinenelemente (KL I-2)		X					
Werkstofftechnik	8	MP	PL: 1	Werkstofftechnik 1		X					
				Werkstofftechnik 2			X				
Messtechnik	5	MP	PL: 1	Messtechnik			X				
Technische Thermodynamik	10	MP	PL: 1	Techn. Thermodynamik 1			X				
				Techn. Thermodynamik 2				X			
Regelungstechnik	5	MP	PL: 1	Regelungstechnik					X		
Produktionstechnik	9	TP	PL: 3	Grundlagen der Fertigungstechnik (3 CP)			X				
				Verfahrenstechnik (3 CP)			X				
				Arbeits- und Betriebswissenschaft (3 CP)			X				

Modul	CP	MP/TP/KP	PL/SL (Anzahl)	Lehrveranstaltung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Wahlbereich General Studies, W, 18 CP Auswahl gemäß §2 (10) sowie Anlage 2											
GS-A	12	MP/TP	PL: 1-4 je nach Wahl	Auswahl (CP-Anteile je nach Wahl)					X	X	
GS-B „Betriebs-und Sozialwissenschaft“	6	MP/TP	PL: 1-2 je nach Wahl	Auswahl (CP-Anteile je nach Wahl)				X			
Bachelor-Abschlussmodul, P, 16 CP											
Bachelorarbeit	16	KP	PL: 2 SL: 1	Bachelorarbeit Workshop Bachelorarbeit							12 Wochen
Summe CP/Semester											
					28	32	32	31	29	30	28

CP: Credit Points, K.-Ziffer: Kennziffer, P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung (bestehend aus Prüfungs- und Studienleistungen), PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

* Das Modul wird mit einer Studienleistung (= unbenotet) abgeschlossen

Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen

Die 29 Fachgebiete des Fachbereichs Produktionstechnik mit den angeschlossenen Instituten sichern ein breites und anspruchsvolles Lehrangebot. Die Fachgebiete sind für die Lehre nach Vertiefungsrichtungen zusammengefasst und bieten folgende Vertiefungsrichtungen an:

- Allgemeiner Maschinenbau
- Produktionstechnik in der Luft- und Raumfahrt,
- Verfahrenstechnik,
- Fertigungstechnik (Technologien, Anlagen und Prozessbeurteilung),
- Materialwissenschaften (Werkstoffe, ihre Struktur, Eigenschaften und Technologien),
- Energiesysteme.

Sie wählen Ihre Vertiefungsrichtung selbst.

General Studies und außeruniversitäres Praktikum

In den General Studies werden Lehrveranstaltungen zusammengefasst, in denen berufsfeldbezogene Studienanteile und allgemeine Qualifikationen vermittelt werden. Die General Studies gehören nur bei Studiengängen mit einem fachwissenschaftlichen Profil zum Curriculum und umfassen beim Volfach Produktionstechnik-Maschinenbau & Verfahrenstechnik 38 CP. Die Lehrveranstaltungen in den General Studies dienen der Vermittlung von Studientechniken und allgemeiner Schlüsselqualifikationen sowie der Berufsorientierung. Beispiele für Angebote sind wissenschaftliches Arbeiten, Recherche, Fremdsprachen, Schreib-, Präsentations- und Moderationstechniken, Projektmanagement, Zeitmanagement, Medienkompetenz, berufsfeldbezogene Studien: Praktika, Fremdsprachenkenntnisse, Berufsfelderkundungen.

Hier können einschlägige Module aus dem Lehrangebot der Produktionstechnik und den Betriebs- und Sozialwissenschaften gewählt werden, um eine umfassende Qualifizierung sicherzustellen.

Ein achtwöchiges Vorpraktikum bzw. der Nachweis eines Praktikumsvertrages ist Voraussetzung für die Aufnahme in den Studiengang.

Im siebten Semester absolvieren sie ein zwölfwöchiges Industriepraktikum, in welchem Sie Einblicke in die angestrebten industriellen Tätigkeitsfelder erlangen. Während dieser Zeit sollen sie mit den Aufgaben ihres zukünftigen Berufsfeldes vertraut gemacht werden, sowie ingenieurmäßig ausgerichtete Aufgaben bearbeiten.

Typische Lehrveranstaltungsformen

Vorlesung (V)

In den Vorlesungen wird der Lehrstoff durch den Dozenten dargestellt und theoretische Fachkenntnisse durch die Dozenten vermittelt.

Übung (Ü)

Übungen dienen der Aufarbeitung und Vertiefung des in den Vorlesungen vermittelten Stoffes anhand geeigneter analytischer, konstruktiver oder experimenteller Beispiele.

Tutorium (T)

Tutorien dienen der Aufarbeitung und Vertiefung des in Vorlesungen oder Praktika vermittelten Stoffes sowie der Vorbereitung von Übungsaufgaben in kleinen Gruppen.

Labore (LÜ)

Labore sind experimentelle Übungen in kleinen Gruppen, in denen die Studierenden die Prinzipien, die Handhabung und den zweckmäßigen Einsatz von Geräten erlernen, sowie praktische Erfahrungen mit dem in den theoretischen Lehrveranstaltungen vermittelten Stoff sammeln sollen.

Projekt (P)

Projekte sind Lehrveranstaltungen, in denen in kooperativen Arbeitsformen ein Planungs- und Realisierungsprozess durchgeführt wird.

Seminar (S)

In den Seminaren soll die Fähigkeit von Studierenden gefördert werden, unter Anleitung des Dozenten ausgewählte Themen selbständig zu bearbeiten. Dies geschieht in Form von Diskussionen, mündlichen oder schriftlichen Referaten.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist deutsch. Wahlmodule können auch in englischer Sprache angeboten werden.

Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 7 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Sommersemester 2019

Veranstaltungszeit: 01.04.19 - 12.07.19

Veranstaltungsfrei: 15.04.19 - 18.04.19

Wintersemester 2019/20

Veranstaltungszeit: 14.10.2019 - 02.02.2020

Veranstaltungsfrei: 23.12.2019 - 04.01.2020

Sommersemester 2020

Veranstaltungszeit: 14.04.2020 - 17.07.2020

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters ab Anfang Oktober veranstaltet die Universität Bremen jährlich eine **Orientierungswoche**, in der Ansprechpersonen aus den Fächern bei der Erstellung des Stundenplans helfen, Uni-Begriffe erklären und Serviceeinrichtungen sich vorstellen. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern, gibt es ab Mitte September bis in das erste Semester hinein zusätzlich viele unterstützende Angebote (z. B. Vorkurse in Mathematik, Programmieren, Heranführung an forschendes Lernen).

Für die spätere Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Labor ist es notwendig, an der im Rahmen der Orientierungswoche angebotenen Sicherheits- und Brandschutzunterweisung teilzunehmen.

Alle Angebote sowie weitere hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende Juli im Uni-Start-Portal: www.uni-bremen.de/uni-start

Abschluss

Bachelor of Science B.Sc. nach 7 Semestern

Lehrende

30 Professorinnen und Professoren

40 weitere Lehrende

Studierende im ersten Semester

Bachelor-Studienprogramm: 56 Studierende (9 Studentinnen, 47 Studenten)
(Stand: 06.12.18)

Kosten und Wohnen

Der **Semesterbeitrag** liegt bei etwa **350 Euro**. Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag

Ab dem 15. Hochschulsemester und ab dem 55. Lebensjahr fallen zusätzlich 500 € Studiengebühren an. Informationen zu den Studiengebühren unter www.uni-bremen.de/studiengebuehren

Auf www.bremen.de werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter www.uni-bremen.de/wohnen werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienfinanzierung

Informationen für **internationale Studierende** zu **Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studierendenstatus

Bewerbung und Einschreibung

Informationen für Studieninteressierte

www.uni-bremen.de/studieninteressierte

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: 15. Juli

Sommersemester: 15. Januar

Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerber*innen berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfänger*in ist nicht möglich!

Antragstellung

Die Antragsstellung erfolgt online unter www.uni-bremen.de/studienplatz. Sonderanträge (z. B. Härtefall) stehen dann im Bewerbungsportal der Universität Bremen zur Verfügung.

Hinweise zur Antragstellung und zum Studienangebot finden Sie in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende April im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

Sekretariat für Studierende SfS

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, SfS
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Beratungszeiten: Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

Bachelor und Staatsexamen

Telefon: 0421 218-61110

sfs@uni-bremen.de, www.uni-bremen.de/sfs

Master und internationale Bewerber*innen/Studierende

Telefon: 0421 218-61002 Fax: 0421 218-61125

apply@uni-bremen.de, master@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/sfsi, www.uni-bremen.de/master

Kontakt

Internetadresse des Studiengangs

www.uni-bremen.de/produktionstechnik

Geschäftsstelle des Bachelor-Prüfungsausschusses

Sandra Burblies

0421 218-64991, Fax: 0421 218-64996

burbli@suni-bremen.de

Studienzentrum/Studienfachberatung

Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und mögliche Schwerpunktsetzung im Studium

Dipl.-Inform. Thomas Bruns

FZB, Raum 2200

0421 218-64997

thbruns@suni-bremen.de

Praktikumsbeauftragter

Zuständig für die Betreuung außeruniversitärer Praktika,
Anerkennung von Praktika

Björn Schröder

FZB, Raum 2230

0421 218-64785

bschroeder@suni-bremen.de

Sprechzeit: Di: 10–12 Uhr, Do: 10–12 Uhr

Servicestellen der Universität

www.uni-bremen.de/studium/beratung-service

Angebote und Informationen für internationale Studierende

Wohnen, Arbeiten, Finanzierung, Sprachen lernen

www.uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende

Information und Beratung zu Aufenthaltsrecht und zur sozialen Sicherung:

www.inneremission-bremen.de/beratungen/internationale_studierende

www.uni-bremen.de/bsu (Menüpunkt Ausländerangelegenheiten)

Studentische Interessenvertretung

StugA

Studentische Vertretung im Studiengang

IW 1+2 1145

0421 218-64929

stugaptech@uni-bremen.de

www.produktionstechnik-bremen.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

www.asta.uni-bremen.de

Aktualisiert: 04/2019 (Sa)

KONTAKT

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/zsb

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und
Auswärtige nach Vereinbarung